

Antrag 256/I/2019

KDV Steglitz-Zehlendorf

Der Landesparteitag möge beschließen:

Der Bundesparteitag möge beschließen:

Die betäubungslose Kastration von Ferkeln sofort beenden

1 Wir fordern die sozialdemokratischen Mitglieder der Bun-
2 destagsfraktion auf, sich dafür einzusetzen, dass die Frist-
3 verlängerung für die betäubungslose Kastration von Fer-
4 keln sofort aufgehoben wird.

5

6 **Begründung**

7 1. Nach Artikel 20a des Grundgesetzes (Tierschutz als
8 Staatsziel) ist ein Verbot der betäubungslosen Fer-
9 kelkastration unvermeidbar. Eine Verlängerung der
10 Frist ist vor diesem Hintergrund verfassungswidrig.

11 2. Am 4. Juli 2013 wurde das Tierschutzgesetz § 5 Ab-
12 satz 3 Nr.1a dahingehend geändert, dass männliche
13 Ferkel ab dem 1. Januar 2019 in Deutschland nicht
14 mehr ohne Betäubung kastriert werden dürfen. Da-
15 mit hatten sowohl die Ferkelzüchter als auch der
16 Bauernverband genügend Zeit, sich darauf einzu-
17 stellen, was eine Fristverlängerung nicht einsichtig
18 macht.

19 3. Es gibt genügend Alternativen, die dem Tierschutz
20 gerecht werden, wie zum Beispiel die Inhalations-
21 narkose oder die Immunokastration, bei der die Fer-
22 kel sich lediglich einer Impfung unterziehen müs-
23 sen, bei der die Bildung von Androstenon im Hoden
24 unterdrückt wird und es damit nicht zu dem für das
25 Fleisch unangenehmen Ebergeruch kommt.

26

Empfehlung der Antragskommission

Annahme (Konsens)